



KURSLEITERINNEN-VERTRETUNG  
[DER MÜNCHNER VOLKSHOCHSCHULE  
POSTFACH 8 1164  
81611 MÜNCHEN

August 2001  
An die Mitglieder des  
Aufsichtsrates

## **Kursleiter-Vertreter/Innen in den Aufsichtsrat der Münchner Volkshochschule**

Es ist verblüffend, dass in den Statuten des größten Erwachsenenbildungsinstituts Europas eine gewählte Vertretung der mittlerweile rund 3.500 Kursleiter/Innen (KLV) überhaupt nicht vorgesehen ist - im Gegensatz zu anderen bayrischen Städten wie Aschaffenburg, Augsburg, Erlangen oder Nürnberg.

Dass es seit Juni 2000 erstmals eine gewählte KLV an der MVHS gibt, ist dem Engagement einiger Kursleiter und der Unterstützung der *Geschäftsleitung* zu verdanken oder anders ausgedrückt, dem beiderseitigen Interesse an einer weiterhin gut funktionierenden Münchner Volkshochschule.

3.500 Kursleiter bilden nicht nur die größte Gruppe der an der MVHS Beschäftigten. Sie sind es auch, die in den Augen *der* Kurs-Teilnehmer die MVHS und deren qualitativ hohe - Weiterbildungsangebote repräsentieren.

3,500 Kursleiter sind allerdings in keinem einzigen Gremium der MVHS vertreten-, sie dürfen nicht prägend am Profil "ihrer" Volkshochschule mitgestalten, sondern erfahren erst nachträglich von wichtigen Beschlüssen.

Ihre Mitwirkung durch einen Kursleiter-Vertreter in einem Gremium wie dem *Aufsichtsrat* wäre jedoch von immensem Vorteil und zwar für alle (direkt oder indirekt) Beteiligten:

- Sobald die Kursleiter in einem beschließenden Gremium vertreten sind und Gehör finden, werden sie sich (noch) stärker mit "ihrer" MVHS identifizieren und sich länger an sie binden - zur Zufriedenheit langjährig treuer Kursteilnehmer.
- Eine nachhaltige Identifikation mit der MVHS motiviert die Kursleiter, auch weiterhin gute Arbeit zu leisten und diese durch Weiterbildungen zu optimieren.
- Niemand weiß besser über die Unterrichtspraxis und die Bedürfnisse der Teilnehmer Bescheid als die Kursleiter. Aus dieser - oft jahrelangen Erfahrung - können sie wichtige Hinweise für anstehende Planungen beisteuern.

**Angesichts dieser Vorteile sollte unbedingt ein Kursleiter-Vertreter dem Aufsichtsrat der Münchner Volkshochschule angehören, wodurch auch endlich offiziell dokumentiert würde, wie bedeutsam die Arbeit aller Kursleiter für das lebendige Weiterbestehen einer der großen Münchner Kultur-Institutionen ist.**

